

Heidi Schüller

Die Alterslüge

Für einen neuen
Generationenvertrag



Rowohlt

Inhalt

Vorwort 7

Das Phänomen Alter oder Von nun an geht's bergab 13

Parodie des Lebens 15 «Schwups, das Ende» 19 Vergebliche Kämpfe 23 Statusverluste 28 Die Generationenfalle 31 Geriatrie Park 37 Zwischen Freiheit und Frust 41 Wider den Altersquatsch 47

Soviel Alter war nie oder Demographie und Demokratie 51

Vom realexistierenden Seniorismus 52 Tanz auf dem Vulkan 57 Zu Lasten der Kinder 60 Je oller, je doller? 64 Zwischen Rentnerparadies und Suppenküche 70

Der Generationenvertrag oder Metamorphosen-des-Sozialstaats 75

Die Tempokrise der Politik 76 Der Politrefrain: «Die Renten sind sicher» 80 Aufbruch Südost 84 Solidarität — ein korruptierter Begriff? 88 Obstruktion auf allen Ebenen 93 Vom Betreuungswahn 101 Kontrollverluste 105 Befreiungsschlag 108

Grenzüberschreitungen oder «Bedenke das Ende» 111

Im Schatten des Fortschritts 114 Gute Geschäfte 122 Vom «Grenznutzen» oder Formen des Todes 126 Selbstzweckmedizin 132 Der elend lange Abschied 135 **Sterbehilfe** oder Für eine Ethik des Lassens 140 **Das Ende der Schweigespirale 144**

Armes, reiches Land oder Von der Ethik zur Monetik 149

- Altes Geld und junge Erben 150
- Die Gründergeneration 155
- Wir Wohlstandskinder 159
- Die Scheingesellschaft 164
- Zwischen den Generationen 170

Das Ende der fetten Jahre oder «Now or never» 175

- Von den Lebenslügen der Erfolgsgesellschaft 178
- Die Fallen des alten Systems 181
- Für einen neuen Generationenvertrag 189
- Miteinander, nicht für- oder gegeneinander 195

Register 201

Patiententestament 207